

Eagle Vision my angel

Von abgemeldet

Kapitel 4: Teil 4: Hand in Hand

Teil 4: Hand in Hand

..... Nun schloss er seine Lieder und Presste seinen Kopf tief in den Nacken, denn nun hatte Lantis sein Hosenbund erreicht. Ein starkes Husten ließ den Diener aufschrecken. Eagle trette sich auf die Seite krümmte sich zusammen und musste schwer Husten. In diesem Moment konnte der Schwarzhaarige nur noch eins tun. Seinen Herren Fest an sie drücken und leicht auf dessen Rücken zu klopfen. Langsam beruhigte sich Eagle wieder.)

Eagle: "Jetzt habe ich die Stimmung verdorben! Tut mir Leid!"

Lantis: "Ach was! Ich bin doch selbst schuld! Ich habe deine Erkältung ganz vergessen. Wir sollten wohl besser zurück zum Schloss. Ich glaube nicht das der kalte Waldboden so gut für dich ist."

Eagle: "Nein (Er atmete immer noch stark.) Es geht schon wieder. Ich muss mich nur ein wenig ausruhen." (Nachdem Lantis Eagles Hemd wieder geschlossen hatte, legte sich der Prinz auf dessen Brust und schloss seine Augen. Eine ganze Weile lagen die beiden nun so da. Niemand vermochte auch nur ein Wort zu sagen oder sich zu rühren, nur Lantis Hand streichelte sanft Eagles Kopf. Irgendwann bemerkte Lantis das sein Herr eingeschlafen war. Seine Finger rutschte auf dessen Stirn.)

Lantis: "Du hast ja Fieber! Am besten ich bring dich zurück, aber das ist zu weit. Und reiten... nein lieber nicht. Dann wirst du Zagato wohl doch kennen lernen. (Er hob Eagle sachte auf seine Arme und trug ihn zu einem großen Loch an der Absperrungsmauer.) Dachte ich mir doch dieses Loch ist schon seit meiner Kindheit hier." (Kaum hindurch geschritten konnte man auch schon eine prachtvoll verzierte Kapelle erkenne. Lantis eilte zu ihr. Vor einem großen, hölzernen Kreuz kauerte ein junger Mann. Seine pechschwarzen Haare reichten bis zum Boden. Er wendete sich und schaute Lantis erschrocken an.)

Mann: "Lantis! Was machst du den hier und wer ist das?"

Lantis: "Das erkläre ich dir alles später. Zagato! Zeig mir lieber wo ich Eagle hinlegen kann! Ihm geht es nicht gut." (Der Priester Zagato führte seinen Bruder in eine kleine Kammer in der sich ein Bett befand, in das Lantis Eagle hinein legte. Ein feuchtes Tuch verschaffte dem Prinzen Linderung.)

Zagato. "Sagtest du gerade Eagle? Du meinst nicht zufällig Eagle Vision!"

Lantis: "Doch! Er ist der Prinz Eagle Vision! Mein Herr!"

Zagato. "Am besten du erzählst mir alle von vorn!".....

(Zwei Stunden vergingen. Lantis ruhte auf einem Ast eines Baumes der die Kirche über schattete und lauschte dem Gesang der Vögel, die sie auf seiner Schulter niedergelassen hatten. Zagato verweilte noch etwas bei dem Prinzen, der gerade erwacht war und eine Tasse Tee zwischen seinen Fingern hielt.)

Zagato: "Prinz Eagle wie geht es euch jetzt?"

Eagle: "Besser. Dieser Tee ist wirklich gut! Danke!"

Zagato: "Eure Krankheit wieso verheimlicht ihr meinem Bruder wie ernst es eigentlich ist?"

Eagle: "Ihr wisst davon?"

Zagato: "Ich bin Priester, da ist es selbstverständlich dass ich mich einwenig mit Krankheiten auskenne und außerdem seit ihr im schlaf sehr gesprächig gewesen."

Eagle: "Sag es ihm bitte nicht! Ich möchte nicht dass er sich meinetwegen vergebens Sorgen macht. Es ist eh alles zu spät!"

Zagato: "Lantis! Er Liebt euch. Ich habe ihn noch nie so besorgt gesehen. Geschweige denn, das er je so gesprächig war. Wenn er in euer Nähe ist scheint er wie ein völlig anderer Mensch. Bitte Verletzt ihn nicht! Eine solche Lüge aus dem Mund seines Liebsten, aus eurem könnte sein Herz in tausend Teile zerspringen lassen. Eagle-sama!" (Auf Eagles Gesicht schlich sich ein verbissenes Grinsen.)

Eagle: "Ich weiß!"...

... Zagato wendete sich ab und ging zu seinem Bruder, der noch immer auf dem Baum döste.

Zagato: "Er ist wach Lantis."

Lantis: "Zagato? Ich glaube Eagle verheimlicht mir irgendwas. Vertraut er mir nicht?"

Zagato: "Was Fragst du mich das? Komm lieber runter und Frage deinen Märchenprinzen selbst!" (Er deutete auf den Weg vor dem Gebäude, wo sich der junge Prinz mit einer Dame unterhielt. Die Haare der Frau waren eine Augenweide, sie glänzten golden in der strahlenden Sonne und die feinen Locken gingen ihr bis zu den Knöcheln.)

Lantis: "Wer ist diese Dame?"

Zagato: "Lady Emeraude sie besucht diese Kirsche jeden Tag um diese Zeit! Eine wunderbare Frau!" (Lantis sprang mit Schwung vom Ast und eilte zu seinen Prinzen.)

Lantis: "Geht es dir besser Eagle?" (Eagle half der Dame noch beim einsteigen in ihre Kutsche und wendete sich dann seinen Diener zu.)

Eagle: "Ja! Ich fühle mich gut. Es dauert nochgenau 4 Stunden bis ich wieder im Schloss sein muss wegen dieser Feier. Hast du eine Idee was wir in dieser Zeit machen könnten?"

Lantis: "Hmm???"

Eagle: "Wie wäre es mit einem Stadtbummel? Ist heute nicht Großmarkt?"

Lantis: " Ich mag zwar keine Massenaufläufe, aber wenn es dein Wunsch ist gern. Ich werde die Pferde holen."

Eagle: "Nein, nein las uns zu Fuß gehen!"

Lantis: "Aber das ist ganz schön weit. Eine dreiviertel Stunde brauchen wir mindestens."

Eagle: "Wir haben doch Zeit." (Lantis willigte zu guter letzt doch ein. Die beiden jungen Herren machten sich nun auf den Weg in die idyllische Hauptstadt des Landes. Der Markt war eine Pracht. Überall waren Bund geschmückte Stände mit Waren aller Art. Der Prinz schlenderte von einem Händler zum andern und erfreue sich an der farbigen Vielfalt.){AM: Ich stelle mir das gerade Bildlich vor *Turbo Rof!*

Lantis: "Du freust dich ja wie ein Kind über diese simplen Dinge! Eagle!"

Eagle: "Ich habe noch nie so viele glückliche, ausgelassene Menschen auf einmal gesehen. Im Schloss sind sie alle so steif, halten sich an jegliche Regeln und wagen es nicht mir oder meinen Eltern zu widersprechen."

Lantis: "Du bist ja auch der Prinz dieses Reiches!" (Er strich seinen Herren grob über die Haare!)

Eagle: "Das ist es ja eben. Ich möchte mich einmal ganz normal fühlen. Ohne jegliche Pflichten und Regeln! (Er lehnte sich an Lantis' Oberarm und griff nach seiner Hand.)

Lantis? Du warst der Erste der mich nicht nach meinem Rang beurteilt hat und das schätze ich sehr!" (Die beiden Männer gingen nun Hand in Hand durch die Straße. Auf Eagles Lippen lag ein liebevolles Lächeln, das Lantis jegliche Sinne raubte. Vor einer Waffenschmiede fanden sie Halt.)

Eagle: "Schau mal das Schwert! Das würde dir bestimmt gut stehen. (Der Prinz deutete auf eine Waffe, die durch ihre eigenwillige Machart gleich ins Auge fällt. Ihre Klinge, so wie der Griff schimmerten in einem tiefen Schwarz.) Dieses Schwert besitzt genau wie du eine bezaubernde Ausstrahlung. Ich möchte es dir schenken."

Lantis: "Eagle, das muss nicht sein. Ich bin doch nicht dein....."

Eagle: "Mein was?"

Lantis: "EMM! (Das war zu viel für ihn, er musste sich abwenden. Dieses Lächeln seines Herren mit diesen Satz zusammen rang im jeglichen Beherrschung ab.) Tut mir leid, ich komme gleich wieder." (Der Diener verschwand im Gewirr der Menschen!)

Eagle: "Ähm Lantis???" (Nicht weit vom Prinzen entfernt fand Lantis Halt und lehnte sich an eine Hauswand.)

Lantis: "Was war das denn jetzt? (Ein lautes Schniefen drang aus seiner Nase.) Oh Gott. Ich halte das nicht länger aus. Wie kann eine einzige Person, ein MANN solche starken Gefühle in mir auslösen. Ich will ihn so sehr! Meine Engel!" (Es dauerte einige Zeit, bis sich der Schwarzhaar wieder beruhigte und zu Eagle zurückkehren konnte. Der Prinz eignete sich unterdessen die Waffe an und band es an Lantis' Gürtel.)

Eagle: "Wir sollten langsam zurück_ AHHA.... (Eagle sank zu Boden. Erschrocken kniete sich Lantis zu ihm hinunter.)

Lantis: "EAGLE, Eagle, was ist? Wie kann ich dir helfen!"

Eagle: "Es.... Tut so...weh...! Lantis!....."

Ende Teil 4: Hand in Hand